

# mittendrin

Magazin der CDU Rendsburg-Eckernförde

**Genießen Sie  
die Sommerpause!**

# INHALT



## AKTUELLES

- 2 ... aus Berlin
- 6 ... aus dem Kieler Landeshaus
- 14 ... aus dem Kreishaus

## AUS DEM KREISVERBAND

- 10 Kreisparteitag 2018
- 12 Politikwerkstatt

## KOMMUNALES

- 15 Kreispolitik im Fokus:  
Schule, Sport, Bildung &  
Kultur
- 22 Reform der Kita-  
Finanzierung

## UNSERE VEREINIGUNGEN & ORTSVERBÄNDE

- 18 JU: Gewählt, gekämpft, geplant
- 19 MIT: Neuer Kreisvorstand
- 23 CDU Gettorf: Vorstand jünger  
und weiblicher
- 27 Mit der CDU Noer-Lindhöft  
nach Potsdam

## INTERNES

- 1 Editorial
- 28 Termine
- 29 Reisen

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
CDU Rendsburg-Eckernförde  
Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 1416-0  
cdu-rd-eck.de | info@cdu-rd-eck.de

VERANTWORTLICH  
Kreisvorsitzender Johann Wadephul  
Kreisgeschäftsführer Tim Albrecht  
REDAKTION  
Tim Albrecht, Madina Assaeva,  
Helge Dirks, Sophie Marxen

SATZ/LAYOUT  
Katrin Albrecht  
Sie möchten eine Anzeige im  
**mittendrin** veröffentlichen?  
Wenden Sie sich an die  
Kreisgeschäftsstelle.

BILDER  
CDU, außer: Titel: pixabay, S. 2/3: Laurence Chaperon (Dr. Johann Wadephul), S. 4/5 Laurence Chaperon (Daniel Günther), S. 6/7: Gerd Seidel (Plenarsaal im Landeshaus Schleswig-Holstein Kiel, CC BY-SA 3.0), S. 8: pixabay, S. 14: Wuseloo7 (Kreishaus Rendsburg, CC BY-SA 3.0), S. 15: Alf van Beem (Bus: Photographed near Rendsburg, Germany, CCo 1.0), Jens-Uwe Kerl, S. 16/17: pixabay, S. 22: pixabay, S. 29: Torsten Bätge (Blick vom Weinberg auf die Altstadt von Hitzacker (Elbe), CC BY-SA 3.0)

*Liebe Lesenden und Leser,*

ich freue mich, Sie mit einer neuen Ausgabe unseres Mitgliedermagazins **mittendrin** zu begrüßen.

Das erste Halbjahr 2019 ist bereits wieder vorbei und war von zahlreichen gut besuchten Veranstaltungen begleitet. Zu vielen davon finden Sie Berichte in dieser Ausgabe.

Einen Blick in die Zukunft richteten wir in der Politikwerkstatt. In Diskussionsrunden wurde zu verschiedenen Themen die Position der CDU besprochen und dies fließt als Beitrag in das kommende Grundsatzprogramm der Bundespartei mit ein. Und gerade nach der Europawahl gab es viel Diskussionsbedarf! Wir müssen uns sowohl über Themenauswahl als auch Themensetzung Gedanken machen. Der Blick muss zudem auf die Mittel moderner Wahlkampfführung gerichtet werden. Gerade die aktuelle Debatte um digitale Meinungsführerschaft hat gezeigt, dass hier noch Gesprächsbedarf mit Blick auf unsere Kampagnenfähigkeit besteht.

Nach der Europawahl wurden auch wichtige Personalentscheidungen getroffen. Nach schwierigen Verhandlungen in einer komplizierten Lage, da die Sozialdemokraten im Europaparlament unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber und nachfolgend die Staats- und Regierungschefs den Sozialdemokraten Frans Timmermans ablehnten, wurde eine Einigung



erzielt: Ursula von der Leyen soll neue Kommissionspräsidentin werden – als erste Deutsche seit 1967, als erste Frau an der EU-Spitze überhaupt. Für uns als CDU ist das ein Grund, stolz zu sein. Ursula von der Leyen ist Europäerin durch und durch: Sie ist in Brüssel geboren, hat in London studiert, spricht fließend Deutsch, Englisch, Französisch. Sie bringt alles mit, um eine starke Präsidentin der Europäischen Kommission zu werden.

Das Amt der Verteidigungsministerin hat unsere Parteivorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer selbst übernommen. Ich halte diese Entscheidung unserer Vorsitzenden für ein starkes Signal an die Truppe: Die CDU ist die Partei der Bundeswehr und wir stehen zu unseren Staatsbürgern in Uniform.

Beide Frauen haben meine und unsere volle Unterstützung verdient.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer.

*Herzliche Grüße  
Johann Wadephul*

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER,

„Theater auf der Kommandobrücke, volle Kraft unter Deck“ drückt die vergangene Regierungsbildung und -arbeit ganz treffend aus. Während in der medialen Erscheinung Dissonanz und Unwilligkeit dominierten, wurde unterhalb der Streitereien hart gearbeitet.

Das konkrete tatsächliche Handeln in der Politik folgt dabei den großen politischen Leitlinien wie Wertschöpfung und Soziales, Energiepolitik und Umweltschutz, Sicherheit und Frieden.

Wir haben in der bisherigen Legislaturperiode so viel wie nie zuvor in Bildung, Forschung und unsere Infrastruktur investiert. Gleichzeitig schaffen wir 7.500 neue Stellen bei den Sicherheitskräften wie zum Beispiel der Bundespolizei und statten unsere Soldatinnen und Soldaten besser aus. Nach Jahrzehnten der Vernachlässigung modernisieren und vergrößern wir die Bundeswehr. Die fünfte Steigerung des Verteidigungshaushalts in Folge ist ein Erfolg der CDU, der weiter verstetigt werden und, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, langfristig 1,5 Prozent des BIP betragen muss.

Auch Verbesserungen für unsere Kinder sind Zukunftsinvestitionen. Daher haben wir große Entlastungen und Erleichterungen für die Familien beschlossen wie beispielsweise das neue Baukindergeld, das den Immobilienerwerb über zehn Jahre pro Jahr und Kind mit 1.200 € be-

zuschusst, oder die Verbesserung der Qualität in den Kitas. Auch im Bereich der Pflege haben wir den Weg für die Schaffung von 13.000 neuen Stellen für Pflegekräfte und Verbesserungen in der Pflegeausbildung bereitet.

Zudem stärken wir weiter den ländlichen Raum. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung geht es mit großen Schritten voran. So sorgen wir dafür, dass das schnelle Internet ebenso wie Strom und Wasser zur Grundversorgung gehört. Zum einen kommt der Digitalpakt für Schulen, zum anderen unterstützt der Bund ganz konkrete kommunale Digitalisierungsprojekte, die unter anderem Behördengänge, den öffentlichen Nah-

verkehr oder die Bürgerbeteiligung leichter zugänglich machen und verbessern. Ein ebensolches Zukunftsprojekt für den ländlichen Raum ist die Digitale Agenda im Amt Hüttener Berge, dem ich ganz ausdrücklich viel Erfolg wünsche. Das erleichtert das ländliche Leben erheblich und ist eine ressourcenschonende und klimafreundliche Standortwerbung.

Dies alles schaffen wir bereits das sechste Jahr in Folge ohne neue Schulden! Möglich ist das auch in Zukunft nur durch eine Haushaltsdisziplin, die von beiden Koalitionspartnern kommen muss. Die CDU wird da Kurs halten und darauf achten, dass es kein rotes Ausgeben und schwarzes Einsparen gibt.

Das nächste große Vorhaben dieser Wahlperiode wird die weitere Gestaltung der Energiewende sein. Hier muss dringend nachjustiert werden. Nur ein transparentes und nachvollziehbares Steuer- und Abgabensystem ist für die Bürgerinnen und Bürger auch akzeptierbar. Dabei müssen wir Ökologie, Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit im Einklang halten. Für Deutschland als Hochtechnologiestandort bietet die Energiewende große Chancen für Innovation und Wertschöpfung!

*Dr. Johann Wadepohl*



**LIEBE PARTEIFREUNDINNEN,  
LIEBE PARTEIFREUNDE,**

ein politisch bewegtes erstes Halbjahr liegt hinter uns. Bei der Europawahl haben wir als Landespartei gemeinsam für unseren Spitzenkandidaten Niclas Herbst gekämpft. Ich freue mich, dass Niclas Herbst der Einzug ins Europäische Parlament gelungen ist und er uns nun als Nachfolger von Reimer Böge in Straßburg und Brüssel vertritt. Das Wahlergebnis kann uns als CDU jedoch nicht zufrieden stellen und muss für uns als Union insgesamt das Signal für eine selbstkritische Diskussion sein.

Bei den wichtigen Themen ist es uns in den Wochen vor der Europawahl nicht gelungen, Richtung zu geben. Besonders eklatant war das bei dem wahlentscheidenden Thema Klimaschutz, das vor allem - aber nicht nur - junge Menschen bewegt. Trotz vieler

klimapolitischer Erfolge CDU-geführter Bundesregierungen schreiben uns die Menschen in diesem Bereich kaum politische Lösungskompetenz zu. Insgesamt fehlen uns als Union Alleinstellungsmerkmale bei zentralen Zukunftsthemen.

Auch die Wahrnehmung der Arbeit der Großen Koalition im Bund hat uns bei der Europawahl vor große Herausforderungen gestellt. Trotz spürbarer politischer Erfolge in Berlin machen Union und SPD im Bund vorwiegend mit Streit und parteipolitischen Scharmützeln von sich reden.

Mit Stolz können wir sagen, dass es bei uns im Land besser läuft. Seit zwei Jahren regieren wir nun in unserer Jamaika-Koalition. Dabei spüren die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, dass wir gemeinsam etwas für unser Land erreichen wollen. Bereits in den ersten zwei Jahren haben wir zentrale Projekte unseres Koalitionsvertrages umgesetzt und unserem Land eine neue Dynamik gebracht.

Mit der flächendeckenden Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren geben wir unseren Kindern wieder mehr Zeit für Bildung, gesellschaftliches Engagement und persönliche Entwicklung. Mit der Kita-Reform steigern wir die Betreuungsqualität in unseren Kindertagesstätten, entlasten mit der Deckelung der Beiträge die Eltern und unterstützen die Kommunen dauerhaft, verlässlich und dynamisch bei der Kita-Finanzierung. Als CDU stehen

wir aber auch ganz klar zu unserer Landespolizei und haben die Schließung von kleinen Polizeistationen und damit den Abzug der Polizei aus der Fläche beendet. Mit neuen Anwärterstellen stocken wir unsere Polizei in den kommenden drei Jahren um 500 Stellen auf und investieren darüber hinaus mit neuer Ausrüstung in die Sicherheit unserer Beamten. Darüber hinaus bauen wir den Sanierungsstau im Land Stück für Stück ab und investieren mit einer Investitionsquote von über 10 Prozent in Straßen, Krankenhäuser, Schulen, Hochschulen, Sportstätten und kulturelle Einrichtungen. Damit machen wir Schleswig-Holstein fit für die Zukunft.

Unsere Arbeit kommt bei den Menschen im Land an. Mit einer Zufriedenheit von 68 Prozent sind wir laut einer Umfrage von infratest dimap die beliebteste Landesregierung in Deutschland.

Aber auch für die zweite Hälfte der Wahlperiode haben wir gemeinsam noch viel vor. Dabei wollen wir die Kommunen mit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs in die Lage versetzen, ihren Aufgaben nachzukommen, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und die Chancen für unser Land aus der Energiewende noch besser zu nutzen.

Auf diese gemeinsamen Herausforderungen freue ich mich bereits jetzt und danke für Ihre Unterstützung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich weiterhin eine erholsame Sommerpause,

Ihr

*Andreas Günther*

## FÜR DEN KREIS IN KIEL

Seit zwei Jahren ist die CDU Schleswig-Holstein in Regierungsverantwortung und kann aktiv an der erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Landes mitwirken. Die Jamaika-Koalition stellt Weichen für die Zukunftsentwicklung. So wird zum Beispiel mit der KiTa-Reform eines der zentralen Projekte der Jamaika-Koalition umgesetzt. Mit der KiTa-Reform werden ab 2020 gleichwertige Verhältnisse in ganz Schleswig-Holstein geschaffen, die Elternbeiträge gedeckelt und eine transparente, verbindliche und dynamisierte Kostenteilung zwischen Land und Kommunen hervorgebracht.

Die Landtagsabgeordneten aus unserem Kreisverband tragen maßgeblich zum Erfolg der Jamaika-Koalition bei. Hans Hinrich Neve machte sich in den vergangenen Monaten in seiner Funktion als gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für die Themen Organspende, Impfpflicht und Inklusion von Menschen mit Behinderung stark. In Deutschland warten derzeit 9.500 Menschen auf ein Spenderorgan, in Schleswig-Holstein sind es rund 400. Insbesondere im Rahmen des bundesweiten Tags der Organspende, der in diesem Jahr in der Landeshauptstadt Kiel stattfand, beteiligte sich Neve aktiv an der Kampagne „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“. Das Ziel der Kampagne war, Aufklärung zu schaffen und Vorurteile aus dem Weg zu räumen, denn derzeit besitzen die



Hans-Jörn Arp Mdl.



Hauke Göttsch Mdl.



Hans Hinrich Neve Mdl.

wenigsten Menschen einen Organspendeausweis und gleichzeitig kann statistisch betrachtet jeder Organspender drei schwerkranken Menschen das Leben retten. Des Weiteren plädierte Neve im Plenum des Schleswig-Holsteinischen Landtages für die Einführung der Impfpflicht bei schulpflichtigen Kindern. Die vorläufige Schließung einer Schule in Bad Segeberg aufgrund eines Masernausbruchs bekräftigte Neve in seinem Bestreben, die Einführung einer Impfpflicht einzufordern. Bei dem Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung setzt Neve auf einen engen Dialog mit den Gemeinden, Städten, Ämtern und Kreisen und lobte deren Engagement. Das Thema Inklusion sei ein Herzensanliegen der kommunalen Ebene.

In Schleswig-Holstein leben derzeit unterschiedlichen Berichten zufolge fünf bis sechs Wölfe. Vier davon haben bereits Nutztiere wie etwa Schafe gerissen. Der Wolfsexperte der CDU-Landtagsfraktion Hauke Göttsch hat sich aktiv in die Debatte um den Umgang mit dem „Problemwolf“ eingebracht. Den derzeit erzielten Kompromiss auf Bundesebene zum Umgang mit den zunehmenden Wolfsrisiken bezeichnete Göttsch als einen Schritt in die richtige Richtung. Es sei zwingend erforderlich gewesen, dass der Bund in

Vorlage gehe und einheitliche Rahmenbedingungen für die Länder schaffe. Die geplante Regelung zum Abschuss verhaltensauffälliger Wölfe greife die berechtigten Sorgen der Tierhalter auf und versuche, diesen gerecht zu werden. „Zweifelsfrei geht der Kompromiss in die richtige Richtung und kann nur begrüßt werden. Ob er aber auch für Schleswig-Holstein mit seinen Deichen und intensiver Weidegrünlandnutzung ausreichend ist, wird die Praxis zeigen“, so Göttsch. Ferner begrüßte er auch in seiner Funktion als jagdpolitischer Sprecher den Umstand, dass die Jägerschaft stärker eingebunden werden soll. Gleichzeitig machte er sich für den Einbezug der gesamten Jägerschaft in die Bejagung stark, sollten die bisherigen und die geplanten Maßnahmen nicht zum Erfolg führen. Des Weiteren setzt er sich in seiner Funktion als Vorsitzender des Petitionsausschusses dafür ein, dass jeder seinen Anliegen in der Politik Gehör verschaffen kann. So lud Göttsch am Tag der offenen Tür des Schleswig-Holsteinischen Landtages dazu ein, an einer nachgestellten Ausschusssitzung teilzunehmen, bei der eine fiktive Petition behandelt wurde. In einem Dialog mit den Workshopteilnehmern betonte Göttsch, dass die Fragen und Anregungen der Bürger über den

Petitionsausschuss den Weg in den parlamentarischen Raum finden und ermutigte insbesondere die Jugendlichen, sich einzubringen.

Der parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Hans-Jörn Arp Mdl setzt sich für Digitalisierung im Straßenbau ein. Arp lobte die digitale Initiative des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV SH). Alles, was der Beschleunigung der Umsetzung von dringend notwendigen Sanierungen und Neubauten von Straßen im Lande dient, begrüßt Arp ausdrücklich. So zeigten die Zuflussregelungen an der A 23, wie der Einsatz von Digitalisierung für einen besseren Verkehrsfluss und weniger Emissionen sorgen kann. Vorbildlich sei auch das Landesprojekt „Umbau der Rastanlage Ellund“. Nach dem Umbau des Rastplatzes stünden 25 Lkw- und 34 Pkw-Stellplätze sowie zusätzliche Flächen für Großraum- und Schwertransporte zur Verfügung. Der LBV und seine hochqualifizierten Mitarbeiter sorgten dafür, dass der Verkehr in Schleswig-Holstein trotz aller notwendigen Baumaßnahmen möglichst optimal rollen kann. Jede Verbesserung dieser Art sei vor allem für die Pendler eine gute Nachricht.





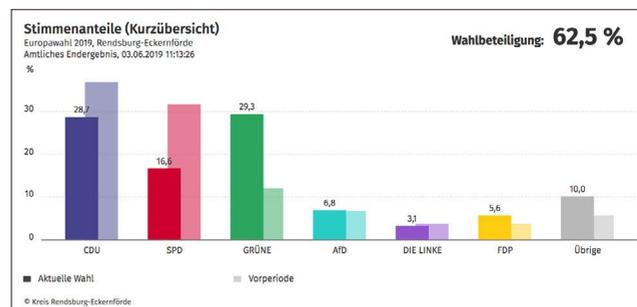
## Europawahl am 26. Mai 2019

Die CDU Rendsburg-Eckernförde hat sich im Europawahlkampf für unsere Vision von Europa und für unseren Spitzenkandidaten Niclas Herbst stark eingesetzt. Dabei waren unsere Verbände und Vereinigungen eine unverzichtbare Stütze des Wahlkampfes. Das Plakatieren vor Ort, die Organisation von Informationsständen sowie der Einsatz im Haustürwahlkampf wären ohne das Engagement der motivierten Unterstützer nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt allen, die sich aus voller Überzeugung für ein demokratisches, handlungsfähiges, sicheres und bürgernahes Europa eingesetzt haben.

Der Ausgang der Europawahl mit einem Unionsergebnis von unter 30 Prozent ist nicht zufriedenstellend. Die CDU Deutschlands ist zwar nach wie vor stärkste Kraft, trotzdem haben wir starke Verluste bei dieser Wahl hinnehmen müssen. Für uns als Union muss dieses Ergebnis das Signal für eine selbstkritische Diskussion sein. Bei den wichtigen und wahlentscheidenden Themen waren wir

als Union nicht sichtbar. Themen wie Klimaschutz und Digitalisierung, aber auch Kommunikationsdefizite online sowie offline haben dazu beigetragen, dass unser Ergebnis hinter unserem Anspruch als Volkspartei zurückgeblieben ist. Das Europawahlergebnis ist ein Ansporn für uns alle, neue Kommunikationswege zu gehen und uns vermehrt den Zukunftsthemen zu widmen. Um uns, unseren Kindern und Enkeln eine Zukunft in Sicherheit und Wohlstand zu gewährleisten, ist Europa wichtiger denn je: Nur

gemeinsam können wir unsere Wertegemeinschaft und Lebensweise bewahren, Handelsauseinandersetzungen gewinnen, Klima- bzw. Energiewende sozialverträglich gestalten und unsere Sozialstandards behaupten.



Gemeinsame Veranstaltung von CDU-Kreisverband und MIT Schleswig-Holstein

## Volles Haus beim Neujahrsempfang

Über 350 Gäste begrüßten unser Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul MdB und der Landesvorsitzende der MIT Schleswig-Holstein Stefan Lange auf unserem traditionellen Jahresempfang, der erstmalig gemeinsam mit der Landes-MIT veranstaltet wurde. In seiner Begrüßungsrede hieß unser Kreisvorsitzender die vielen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt und dem vopolitischen Raum willkommen. Dabei dankte er insbesondere allen anwesenden Haupt- und Ehrenamtlern für ihren Einsatz für den Kreis Rendsburg-Eckernförde und über dessen Grenzen hinaus.

Unseren Hauptredner, den Bundesvorsitzenden der MIT Deutschlands und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Carsten Linnemann MdB bezeichnete Wadephul als eine wichtige Triebfeder für die Koalition in Berlin und dankte ihm ausdrücklich für seine wirtschaftspolitische Leistung, die er als Bundestagsabgeordneter und Wirtschaftspolitiker hervorbringt. In seiner Festrede ging Linne-

mann auf den Markenkern der CDU ein und forderte eine stärkere Abgrenzung von anderen Parteien. Demnach brauche die Union für die künftigen Wahlen ein Zehn-Punkte-Programm, das ihre politische Linie für Deutschland und für Europa klar darstellt.

Mit seiner Festrede, die von viel Beifall begleitet wurde, lieferte Dr. Carsten Linnemann viele Diskussionsthemen für den anschließenden geselligen Teil des Abends. Es wurde weit in den Abend hinein bei Getränken, Schnittchen und Gulaschsuppe miteinander diskutiert.



## Wilhelm Blöcker mit Dankmedaille der CDU geehrt

Er unterstützt die CDU nicht nur durch zahlreiche Veranstaltungen in seiner Heimatgemeinde, sondern ist auch immer Triebfeder für unseren Kreisverband. Mit

vielen Ideen und auch tatkräftiger Unterstützung ist „Willi“ immer ansprechbar für die Mitglieder der CDU, aber auch den Vorstand. Aus diesem Grunde haben der Kreisvorsitzende Dr. Johann Wadephul, der Fraktionsvorsitzende Tim Albrecht und der örtliche Landtagsabgeordnete Hauke Göttisch Wilhelm Blöcker auf dem Jahresempfang der CDU Flintbek am 13. Januar 2019 die Dankmedaille überreicht.



## Kreisparteitag 2018



Das Interesse war groß auf dem Kreisparteitag am Samstag, dem 15. Dezember 2018, in Rendsburg. Etwa 150 Mitglieder und Gäste sind der Einladung des Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadephul MdB gefolgt und haben vor den Vorstandswahlen die Anträge zur Nordumfahrung Rendsburg, dem Rendsburger Ring, und zu verpflichtendem

Schwimmunterricht an Grundschulen beraten und anschließend beschlossen. Mit Karin Prien, mit der die Landes-CDU wieder das Ministerium für Bildung führt, hatten wir eine exzellente Gastrednerin. Aus ihrer Rede sowie der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die ersten Reformen bereits jetzt zeigen, wie erfolgreiche Bildungspolitik in Schleswig-Holstein geht.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der Kreisvorsitzende Dr. Johann David Wadephul MdB mit einem Traumergebnis von 99 Prozent im Amt bestätigt. Seit 2006 führt er den Kreisverband und wurde zum sechsten Mal



wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen die Stellvertreter Sabine Mues, Hans Heinrich Neve, Beate Nielsen und Felix Jacob Siegmon. Zum neuen Schatzmeister wurde Hendrik Söhler von Barga gewählt. Horst Krebs wurde als stellvertretender Schatzmeister im Amt bestätigt. Lukas Bremer wurde als Mitgliederbeauftrag-

ter gewählt. Vervollständigt wird der Vorstand von den elf Beisitzern Sebastian Baltz, Karola Blunck, Jens Bodenthien, Sabine Christiansen, Holger Diehr, Renate Emcke, Eike Fandrey, Thomas Kahle, Ralf Kaufmann, Klaus-Peter Lucht und Sophie Marxen.

## VIELEN DANK | Ehrung langjähriger Mitglieder



### 25 Jahre Mitgliedschaft

Michael Bindernagel, Felde  
André Brix, Fleckebey  
Daniel Günther, Eckernförde  
Claus-Dieter Heines, Rendsburg  
Margot Hoferichter-Hentschel, Jevenst.  
Klaus Kramer, Rendsburg  
Dieter Lütje, Osterrönfeld  
Herbert Mätzler, Güby  
Claus Möller, Hohn

Wilfried Müller, Hohn  
Stefan Olf, Osterrönfeld  
Wilfried Pahl, Nübbel  
Otto Schneider, Schülup  
Johannes Simon, Ottendorf  
Manfred Ströh, Holtsee  
Elke Tiedemann, Alt Duvenstedt  
Martin von Spreckelsen, Thumbly



### 40 Jahre Mitgliedschaft

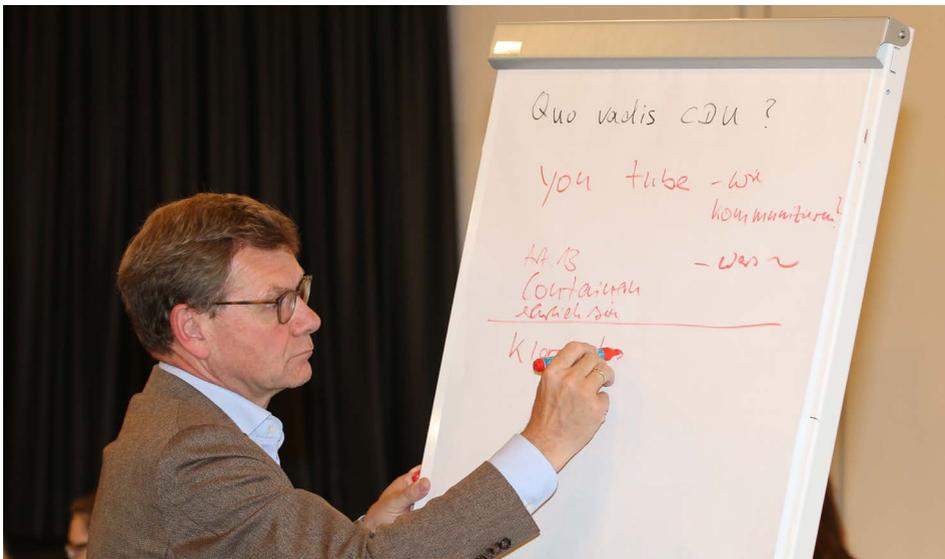
Hans-Burkhard Baller, Rendsburg  
Jörg Gansewendt, Emkendorf  
Rita Hinrichsen, Lehmsiek/Holtsee  
Gerhild Möller, Haby  
Manfred Radtke, Güby  
Helga Scheffer, Bovenau  
Hans Sell, Ottendorf  
Anke Siegmon, Tüttendorf  
Walter Stotz, Hanerau-Hademarschen  
Helmut Thoms, Wasbek  
Günter Waletzko, Osterrönfeld



### 50 Jahre Mitgliedschaft

Isolde Bardenhewer, Melsdorf  
Jörn Bardenhewer, Melsdorf  
Rolf Mahrt, Tappendorf  
Horst Maschitzki, Dänischenhagen  
Peter Paulsen, Fockbek  
Herbert Schattke, Kiel  
Karlheinz Storm, Rendsburg

## Quo vadis, CDU?



Am 12. Juni fand bereits zum zweiten Mal die Politikwerkstatt der CDU Rendsburg-Eckernförde statt. In den Räumlichkeiten des Nordkollegs diskutierten rund 70 Teilnehmer zu den Themen „Quo vadis, CDU?“, erfolgreiche und ressourcenschonende Landwirtschaft, zukunftssichere Rente sowie Klimaschutz und Wirtschaft. Der Meinungs- und Gedankenaustausch fand in sogenannten World-Cafés statt.

Die Idee des World-Cafés ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei soll es um Gespräche über Fragestellungen gehen, die für die Teilnehmenden wirklich von Bedeutung und Interesse sind. Intensive Diskurse in kleinen Kreisen, ganz so wie im normalen Straßencafé und in der früheren Salonkultur, das ist die Idee. Um den Diskurs zu vertiefen, wechseln die Teilnehmer mehrmals die Tische und die Gruppen

werden durchmischt. Begleitet wurden diese Gruppen jeweils von Experten, die zu Beginn zunächst einen kurzen Input gaben.

Zum Thema Rente konnten Horst Kunde, Vorsitzender des DGB Eckernförde, und Felix Jacob Siegmon, Kreisvorsitzender der örtlichen Jungen Union, begrüßt werden. Auch wenn sich in den Grundzügen, dass die staatliche Rente existenzsichernd sein muss, alle am Tisch immer einig waren, gab es doch nicht nur zwischen den Experten, sondern auch unter den Teilnehmern viele unterschiedliche Vorstellungen über die Umsetzung. Während einige einen absoluten Kahlschlag mit einer Neuaufsetzung des gesamten Systems befürworteten, forderten andere wiederum, man müsse in das bestehende System mehr investieren. Allerdings ist eine Änderung der aktuellen

Situation definitiv dringend nötig.

Der Kreisvorsitzende Dr. Johann Wade-phul stellte sich in seinen Runden der Frage „Quo vadis, CDU?“. Gemeinsam wurden die Fehler der vergangenen Zeit analysiert, aber auch die kommenden Herausforderungen festgehalten. Es wurde deutlich, dass die CDU Kommunikationswege und Personen finden muss, mit denen sie ihre Botschaft klar und deutlich überbringen kann. Es müssen wieder klar Themen, die die Menschen bewegen, besetzt und junge Leute frühzeitig eingebunden werden.

Martin Grundmann beschäftigte sich in seinem World-Café mit der Problematik, wie man Ökologie und Ökonomie so in Einklang bringen kann, dass sich beides nachhaltig gestaltet. Die aktuellen Entwicklungen sollten als Chance verstanden werden. Klimaschutz fängt im Kleinen, Privaten an und deswegen müssen dort das Bewusstsein geschärft und Anreize geschaffen werden. Der Wandel darf allerdings nicht zu Lasten des Wohlstandes gehen, damit alle Bürger mitziehen und man gemeinsam Veränderungen schafft.

Zu guter Letzt wurde bei Klaus-Peter Lucht, Vizepräsident des Bauernverbandes S-H, und Friedemann Wecker, Ge-



schäftsführer von Demeter im Norden e. V., über die zukünftige Landwirtschaft diskutiert, um auch in 20 bis 30 Jahren noch satt zu werden und trotzdem umweltfreundlich zu produzieren. Dafür ist es notwendig, Brücken zwischen der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft zu bauen, da man auf keine der beiden verzichten können wird. Bei der Entwicklung darf allerdings nicht die Marktmacht des Verbrauchers außer Acht gelassen werden: Nur wenn er die Entwicklungen, die sich z. B. bei den Preisen zeigen könnten, mitträgt, kann es langfristig funktionieren, da die Bauern von ihrer Arbeit leben können müssen.

Insgesamt war es für alle Beteiligten –



egal, ob Experte oder Teilnehmer – ein sehr interessanter Abend, der einige Denkanstöße gebracht hat. Gerade durch den Austausch mit Experten von außerhalb der Unionsfamilie, aber auch durch die ständig wechselnden Gruppen in den World-Cafés konnten trotz der kurzen Zeit der jeweiligen Diskussionsrunden neue Ideen entwickelt und mit nach Kiel und Berlin genommen werden. Dieses Format hat sich bewährt und viele freuen sich schon auf ein nächstes Mal!



Aus der Kreistagsfraktion

## Klimaschutz und ÖPNV

Tim Albrecht

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist schon seit jeher Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Die frühere Energieleitstelle des Kreises war damals ein Alleinstellungsmerkmal und heute haben wir in nahezu allen Bereichen unseren Teil dazu beigetragen, das Klima zu schonen. Doch dabei muss man auch ehrlich sagen: Es ging uns in all den Jahren nicht allein um den Klimaschutz, sondern fast jede unserer Maßnahmen hat auch die laufenden Energiekosten des Kreises gesenkt. Sei

es bei Investitionen in neue Fenster, in Dämmungen der Liegenschaften oder auch den Aufbau von Solaranlagen bzw. den Bau des hierzulande einzigartigen Eisspeichers in Rendsburg - immer war es das Ziel, das Klima zu schützen und auch Geld zu sparen. Mittlerweile sind wir so weit, dass wir die wesentlichsten Hausaufgaben erledigt haben. Deshalb hat der Kreis jetzt die Entscheidung getroffen, gemeinsam mit den Kommunen eine Klimaschutzagentur zu gründen.

Diese Agentur soll sich eben nicht nur um mögliche Klimaschutzmaßnahmen des Kreises kümmern, sondern diesen Service gerade auch für unsere Kommunen anbieten.

Auf der Zielgeraden befinden wir uns mit den Vorbereitungen der Ausschreibungen des ÖPNV und des Schülerverkehrs im Kreis. Dabei wird es ab dem Jahr 2021 zu einem Paradigmenwechsel kommen: Waren früher fast alle Buslinien einzig dazu da, die Schülerbeförderung zu gewährleisten und der „normale ÖPNV-



Nutzer“ dabei lediglich Beiwerk, so wird in Zukunft das Grundgerüst der Fahrleistung aus dem ÖPNV bestehen.

Der Effekt für unsere Dörfer ist riesig: In vielen Bereichen werden wir eine verlässliche halb- oder einstündige Taktung erreichen, die nicht nur zu den Schulzeiten gewährleistet sein wird, sondern auch in den frühen Abendstunden, am Wochenende und in den Ferien. Vielen Dorfbewohnern wird dadurch die Möglichkeit gegeben, ihre alltäglichen Fahrten mit dem Bus zurückzulegen. Wir sind gespannt darauf, wie diese Neuerung angenommen wird.



### KREISPOLITIK IM FOKUS

## Schule, Sport, Kultur & Bildung

Liebe Mitglieder,

in dieser Ausgabe des Mitgliedermagazins setzen wir die Vorstellung der politischen Arbeit auf Kreisebene fort.

Viele Bürger verbinden mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde die Zuständigkeiten für das An- und Abmelden ihres Autos und vielleicht noch den Ärger über den schlechten Zustand einiger Kreisstraßen. Doch die Aufgaben des Kreises und damit die der gewählten Kreistagsmitglieder sind sehr vielfältig und deutlich komplexer, als viele von uns sich dieses vorstellen können.



Ralf Kaufmann

Heute stellt Ralf Kaufmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion, sein Aufgabenfeld im Rahmen der Kreispolitik vor.



# **bodenthien** Elektrotechnik



- Elektroinstallation
- Elektromotoren
- Netzwerktechnik
- Kommunikationstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Torantriebe

Wollinstraße 8  
24782 Büdelsdorf

Telefon 04331/ 311 71  
Telefax 04331/ 379 99

info@bodenthien.de  
www.bodenthien.de

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde hat sich mit 13 Mitgliedern nach der Kommunalwahl 2018 neu konstituiert. Neben dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Ralf Kaufmann gehören dem Ausschuss aus der Kreispartei Karola Blunck, Martin Harders, Andrea Heiderich, Julia Schipkowski, Guido Wendt und Norbert Wilkens als ordentliche Mitglieder und Ole Bening und Patrick Ziebarth als stellvertretende Mitglieder an.

Der Ausschuss hat das Aufgabengebiet Schul-, Sport-, Kultur- und Bildungswesen, Haushaltsplanung im Rahmen des vorgegebenen Budgets, Sportangelegenheiten, Kulturangelegenheiten, Schulwesen, Museen, Partner- und Patenschaften, Theaterangelegenheiten, Heimatpflege, Büchereien und Musik.



Kultur und Bildung sind grundlegende Gebiete, die den Zusammenhalt unserer Gesellschaft nach sich ziehen. Daher liegt ein besonderes Augenmerk auch der Frak-



tion auf dem Bildungsgeschehen und der Kultur im Kreis. Die Verbindung der kulturellen Zentren im Kreis und der ländlichen Gebiete ist wesentliche Aufgabe der kommunalen Kulturpolitik und der Grundsatz „kurze Beine – kurze Wege“ steht im Vordergrund, wenn es um den Erhalt unserer Grundschulen geht.

Dabei beschäftigte sich der Ausschuss in den vergangenen Monaten insbesondere mit dem Nordkolleg, den Berufsbildungszentren und Förderschulen im Kreis sowie unterschiedlichen Förderprogrammen.

Die größte Förderung stellt dabei die Bundeskulturstiftung bereit, die mit dem Programm „TRAFO II“ auf die umfassenden Veränderungen vieler ländlicher Regionen in Deutschland reagiert. Es geht um Beteiligungsmodelle für die ländlichen Räume an kulturellen Angeboten. Dafür bewirbt sich der Kreis und diese Bewerbung hat der Ausschuss mit der Kreiskulturstiftung auf den Weg gebracht.

Die Weiterentwicklung und Unterstützung unserer Berufsbildungszentren ist eine ständige Aufgabe des Ausschusses. Die duale Berufsausbildung ist in Europa das vielbewunderte und erfolgreiche Berufsausbildungssystem, das unter anderem die geringe Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland zur Folge hat. Der Ausschuss

für Schule, Sport, Kultur und Bildung begleitet die Berufsbildungszentren und die CDU-Fraktion stellt mit Eike Fandrey und Ralf Kaufmann die Vorsitzenden der beiden Verwaltungsräte. Zu unseren Berufsbildungszentren gehört auch die Hauswirtschaftsschule in Hanerau-Hademarschen, deren positive Entwicklung der Ausschuss befördert.

In dieser Wahlperiode wird neben der Entwicklung des Nordkollegs zur Landesmusikakademie und der Stärkung der Kultur im ländlichen Raum die Grund- und Allgemeinbildung eine der wichtigen Herausforderungen für den Ausschuss sein. Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist die Einrichtung von Grundbildungszentren vorgesehen. In Zusammenarbeit mit der VHS Rendsburger Ring e. V. wird sich der Ausschuss diesem Thema widmen und der Arbeitskreis wird die Aufgabe der Grundbildung mit der Fraktion diskutieren.

Nicht zuletzt begleitet der Ausschuss den Sport und entwickelt die Zusammenarbeit mit dem Kreissportverband weiter. Nachdem in den letzten Jahren der Wie-

### SEIEN SIE DABEI!

Alle Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur & Bildung sind öffentlich!

Montag, 2.09.2019 | 17.00 -19.00 Uhr  
Landfrauenschule, Mannhardtstr. 3,  
Hanerau-Hademarschen

Mittwoch, 18.11.2019 | 17.00 -19.00 Uhr  
Kreishaus, Kaiserstr. 8, Rendsburg

dereinstieg in die Sportstättenförderung beschlossen wurde, wird es in dieser Wahlperiode um die Sportentwicklung im Kreis und in den einzelnen Regionen des Kreises gehen. Unser Leben im Kreis ist auch durch die vielen Sportvereine und damit die sportlichen Angebote vom Wasser- und Pferdesport über die Kampfsportarten, die Leicht- und Schwerathletik bis hin zu den Mannschaftssportarten, in denen im Kreisgebiet Handball und Basketball hervorzuheben sind, besonders attraktiv. Hier die Vielfalt des Angebotes auch durch Unterstützung bei Kooperationen durch den KSV zu fördern, ist eine unserer Aufgaben.

Der Arbeitskreis freut sich über Unterstützung aus der Kreispartei und nimmt auch als stellvertretende Mitglieder im Ausschuss gerne weitere Interessierte auf.



### Mitglieder des CDU-Arbeitskreises

Vors. Ralf Kaufmann, Ole Bening, Karola Blunck, Martin Harders, Andrea Heide-

rich, Julia Schipkowski, Guido Wendt, Norbert Wilkens und Patrick Ziebarth



Junge Union

## Gewählt, gekämpft, geplant

Im letzten halben Jahr war auch der Kreisverband der Jungen Union wieder sehr aktiv unterwegs. Ein erstes Highlight war das **Grünkohlessen des JU-Freundeskreises** im Februar, das in diesem Jahr in Eckernförde stattgefunden hat. Bei leckerem Grünkohl haben über 50 Gäste aus ganz Schleswig-Holstein interessiert den Worten von Gastredner Philipp Heißner aus der Hamburger Bürgerschaft gelauscht.

Am 27. April hat der Kreisverband der Jungen Union dann seinen alljährlichen **Kreisverbandstag** in Gettorf abgehalten. Der Einladung folgten viele Mitglieder, aber auch Gäste aus der Kreis- und Landespolitik, unter ihnen auch die Ehrengäste Dr. Johann Wadephul MdB, Tobias von der Heide MdL und Niclas Herbst. Auf der Tagesordnung stand die Antragsberatung zu den Themen Europa, Frauenquote, Rente und dem Klassenteiler, aber auch die Verabschiedung alter Vorstandsmitglieder und die Neuwahl des Kreisvorstandes. Dabei wurde Felix Jacob Siegmon einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt und wird auch weiterhin von seinen bisherigen Stellvertretern Lukas Bremer und Sophie Marxen unterstützt. Den Vorstand komplettieren Patrick Ziebarth (Schatzmeister), Laura Hannig (Mitgliederbeauftragte), Darren Kornath, Hendrik Geilen-

kirchen, Sabrina Nicol und Jannik Telke (Beisitzer). Zudem wurde beschlossen, Max Schmachtenberg zum Ehrenmitglied und Daniel Günther zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Aber auch im Monat nach dem KVT hat sich die Junge Union nicht zur Ruhe gesetzt. Im Mai gab es in verschiedenen Orten im Kreis Tür-zu-Tür-Aktionen für die **Europawahl**, bei denen für Niclas Herbst und die CDU geworben wurde. Zwei Tage vor der Wahl fand außerdem ein „Jungwählerabend“ in Nortorf statt, bei dem mit der JU-Spitzenkandidatin Madina Asaeva angeregt über die Themen, die Jung- und Erstwähler interessieren, diskutiert wurde. Aber nicht nur in den Europawahlkampf hat die JU sich stark eingebracht, sie hat auch Holger Diehr im Bürgermeis-



Der Kreisvorstand der JU Rendsburg-Eckernförde ist auf der Suche nach **Bildmaterial und Dokumenten** aus **60 Jahren** Kreisverband Rendsburg-Eckernförde.

Wer noch den einen oder anderen Schatz im Schrank versteckt hat, wird gebeten, sich an Arvid Hagge unter [arvid.hagge@ju-rendsbuerg.de](mailto:arvid.hagge@ju-rendsbuerg.de) oder Tel.: 0157 31639270 zu wenden.

terwahlkampf in Fockbek unterstützt.

Neben den unzähligen Wahlkampfkationen blieb trotzdem noch Zeit für andere Veranstaltungsformate. Anfang Mai traf sich der Kreisverband mit dem Kreisverband der Jungen Union Stormarn zur traditionellen **Seminarfahrt** in Wismar, wo sie zusammen drei schöne und informative Tage verbringen konnten. Die Fahrt war rundum gelungen: Ricarda Steinbach referierte zu den Themen transatlantische Freundschaft und Russlandpolitik und gab spannende Sichtweisen zu den Themen, über die im Anschluss an den Vortrag intensiv diskutiert wurde. Außerdem kam Dietrich Monstadt als Gast und berichtete über seine Arbeit im Bundestag und diskutierte mit den Teilnehmern der Fahrt über Gesundheitspolitik.

Ein Wochenende später stand für den neuen Kreisvorstand die **konstituierende Klausurtagung** auf dem Plan. Vom 17.-19. Mai wurde er in Hörnum auf Sylt in die Vorstandsarbeit eingeführt und das neue

Geschäftsjahr wurde geplant, Projekte wurden besprochen, Veranstaltungen terminiert und neue Ziele definiert. Ein besonderes Highlight soll das **60. Jubiläum des Kreisverbandes 2020** werden, welches am 07.03.2020 im Raum Rendsburg gefeiert werden soll. Samstagnachmittag besuchte Ingbert Liebing die JU, um über seine Arbeit als Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein in Berlin zu berichten, was das Wochenende abgerundet hat. Herzlichen Dank dafür!



MIT | Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung

## MIT mit neuem Kreisvorstand



v.l.: Hendrik Geilenkirchen, Thomas Kahle, David Jankwitz, Laura Hannig, Sophie Marxen, Günter Kohl, Mike Buchau, Kirsten Klauza, Olaf Bockholt, Hans-Burkhard Baller & Ruwen Prochnow

Der Dreisatz aus Kontinuität, Erfahrung und Jugend prägte die Neuwahl des Vorstandes der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung in unserem Kreisverband Ende Mai.

Der einstimmig wiedergewählte Kreis-

vorsitzende Günter Kohl führt ein Team aus erfahrenen Mittelständlern und wirtschaftspolitisch hochmotivierten jungen MIT-Streiterinnen und -Streitern aus der Jungen Union. Alle freuten sich über eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann: In nicht einmal zwei Jahren verdreifachte die MIT RD-ECK ihre Mitgliederzahl von 24 auf 72 und ist damit der zweitgrößte Kreisverband in SH.

Vier Mitglieder des Kreisverbandes wurden in den 20-köpfigen MIT-Landesvorstand gewählt, darunter Kohl als einer der stellv. Landesvorsitzenden mit 49 von 50 Stimmen sowie Kirsten Klauza, Ruwen Prochnow und Lukas Bremer als Beisitzer.



## Drei-Länder-Kongress: Ärztemangel auf dem Land

Zum Drei-Länder-Kongress der Senioren-Union in Schwerin unter der Leitung der Landesvorsitzenden der CDU-Vereinigung in Mecklenburg-Vorpommern Helga Karp war die Senioren-Union aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde mit 30 Personen angereist. Die Senioren in den drei Ländern Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg waren dort zusammengekommen, um sich über Ländergrenzen hinweg zum Thema „Medizinische Versorgung auf dem Land“ auszutauschen. Reimer Tank, Vorsitzender des Regionalverbandes der Senioren-Union in Mittelholstein und Organisator der Reise, Matthias von Jagow, Ortsverbandsvorsitzender Eckernförde, und der Kreisvorsitzende Heinz Zimmermann-Stock wollten mit ihren Senioren in Erfahrung bringen, wie das Land Mecklenburg-Vorpommern mit seinem neuen Staatsvertrag einen Teil der Studienplätze an den Universitäten gezielt an Bewerber vergibt, die sich verpflichten, nach dem Studium für einige Jahre als Landärztin oder Landarzt zu arbeiten. Die angehenden Ärzte erhalten in MV Förderungen während des Studiums und zum späteren Praxisaufbau. Wer diese Förderungen annimmt, muss allerdings wissen, dass ihm bei Nichteinhalten des Vertrages eine Vertragsstrafe droht.

Als auf dem Kongress unter den Teilnehmenden die Forderung aufkam, den Numerus clausus für Medizin- und Pharmaziestudenten unbedingt zu lockern,

um auch auf diese Weise dem Mangel an Landärzten beizukommen, gab es den größten Beifall aller Teilnehmenden aus den drei Ländern. Wer glaubt, so eine ehemalige Lehrerin, dass nur Einserkandidaten gute Ärzte sein können, der irrt gewaltig. Die Politiker sind herausgefordert, ähnliche Schritte wie in Mecklenburg-Vorpommern zu unternehmen. Darüber waren sich die Teilnehmenden des Kongresses einig.

## Notfalldose: Die Lösung im Kühlschranks

Die Kreis-Senioren-Union hat 700 Notfalldosen angeschafft und verteilte sie im Juli gegen eine kleine Spende. Verantwortlich für diese Aktion ist die Mitgliederbeauftragte im SU-Kreisvorstand Christina Bünger.

Wo werden Informationen über Allergien, Medikamente, Kontaktpersonen usw. aufbewahrt? Wenn der Rettungswagen kommt, wo sollen sie suchen, wenn die kranke Person nicht antworten und sich nicht bewegen kann? Die Lösung steht im Kühlschrank! In einer kleinen Notfalldose kann man alle notwendigen Informationen hinterlegen, die ein Rettungssanitäter und die Ärzte im Krankenhaus benötigen. An die Kühlschranktür kommt ein kleiner Aufkleber, der besagt, dass sich hier hinter der Tür die Notfalldose befindet. Die heutigen Rettungsdienste sind über die grünen Notfalldosen informiert.

## Senioren-Union Rendsburg & Umgebung

### Göttsche neuer Vorsitzender

„Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Schleswig-Holstein lebt auf dem Land und jeder Fünfte davon befindet sich im Ruhestandsalter. Das Leben in ländlichen Regionen darf bei Themen wie Internet, barrierefreies Wohnen, Altersarmut und medizinischer Versorgung verglichen mit den Städten nicht ins Ungleichgewicht geraten. Hier liegen die Herausforderungen der Senioren-Union, sich in die Politik einzumischen“, mit diesen Worten hob Detlef Göttsche als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Senioren-Vereinigung



„auf der Jahreshauptversammlung seines Ortsverbandes Rendsburg und Umgebung die Arbeit der Senioren-Union hervor.“

Nach einer Würdigung der Arbeit des jüngst verstorbenen Vorsitzenden Jürgen Schubert, der die Ortsvereinigung 2015 gegründet hat, standen Neuwahlen an. Die Wahlleitung übernahm der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Heinz Zimmermann-Stock. Neuer Vorsitzender wurde der vorherige Stellvertreter Detlef Göttsche und zum stellvertretenden Vorsitzenden rückte Karl-Heinz Blazej auf. Zusätzlich nahm Blazej auch das Amt eines Mitgliederbeauftragten an. Beisitzer wurden Wolfgang Kirchner, Bringfriede Sievers und Erich Dahms. Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen gewählt.



SCHÖNE PÄSSE

ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

Garten-/ Landschaftsbau  
Sportplatzbau  
Wege-/ Parkplatzbau  
Privatgärten  
Dachbegrünung



Rumpf



## Reform der Kita-Finanzierung

Eltern und Kommunen entlasten. Qualität steigern.

Gemeinsam mit der KPV Schleswig-Holstein haben wir zu einer Informationsveranstaltung anlässlich der Reform der Kita-Finanzierung eingeladen. Der Austausch mit dem Staatssekretär im Sozialministerium Dr. Matthias Badenhop sowie den CDU-Fachpolitikern für Finanzen und Soziales Ole-Christopher Plambeck und Katja Rathje-Hoffmann hat gezeigt, dass die Neuordnung der Kindertagesstättenfinanzierung dringend erforderlich war. Im Gespräch ist jedoch auch zum Ausdruck gekommen, dass das Thema insbesondere unseren Kommunalpolitikern nach wie vor Sorge bereitet, weil deren Gemeindehaushalte auch derzeit zu einem wesentlichen Teil durch die Kosten der Kindertagesstätten belastet sind.

Die Neuordnung der Kindertagesstättenfinanzierung und die Steigerung der Betreuungsqualität in unseren Kitas gehört zu den bedeutsamen Anliegen der Jamaika-Koalition. Als CDU haben wir den Anspruch, mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen und Schleswig-Holstein zum familienfreundlichsten Bundesland



zum familienfreundlichsten Bundesland

zu machen. Das Land hat sich in den vergangenen Jahren zu stark aus der Finanzierungsverantwortung zurückgezogen und die Kommunen mit dieser so wichtigen Aufgabe alleine gelassen. In der Folge gibt es landesweit unterschiedliche und oftmals sehr hohe Belastungen für die Eltern.

Die Jamaika-Koalition schafft mit der Neuordnung der Kita-Finanzierung gleichwertige Verhältnisse in Schleswig-Holstein, die künftig mit einer Deckelung der Elternbeiträge zur Entlastung der Eltern beitragen werden. Die Neuordnung führt zur transparenten, verbindlichen und dynamisierten Kostenteilung zwischen Land und Kommunen. Damit schafft die Jamaika-Koalition Planungssicherheit beim Ausbau und unterstützt die Kommunen bei der Qualitätsverbesserung. Ab dem 1. August 2020 wird ein Betreuungsschlüssel von 2,0 Fachkräften pro Gruppe normiert. In den Jahren 2018 bis 2022 stellt das Land insgesamt 481 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Gleichzeitig wird der prozentuale Anteil der Kommunen schrittweise abgesenkt und bis 2022 verstetigt.

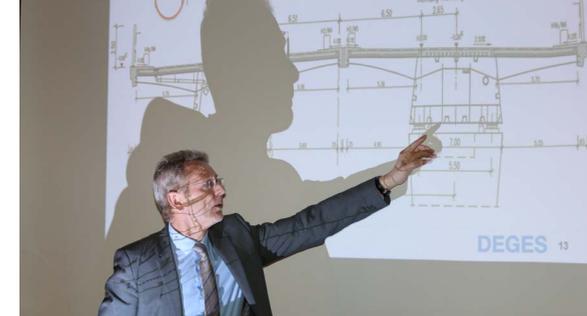


## Wohin geht die Reise...

... bei den Straßensanierungen im Kreisgebiet?

Ob Rader Hochbrücke, Eiderbrücke oder auch einzelne Kreisstraßen: Auf der Veranstaltung der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV) im Kreis standen Matthias Paraknewitz (Leiter der Niederlassung Rendsburg des LBV) und Sebastian Hetzel (Fachbereichsleiter im Kreis Rendsburg-Eckernförde) zur Verfügung, um uns über die Bauaktivitäten der nächsten Jahre zu informieren. Beruhigend für alle: Die wichtigste künftige Baustelle – die Rader Hochbrücke – liegt im Zeitplan.

Anders als heute wird die neue Brücke aus zwei Brücken bestehen: Von 2023 bis 2026 wird die erste Brücke (neben die jetzige Rader Hochbrücke) gebaut. Auf dieser Brücke werden dann schon – mit



verengten Fahrbahnen – vier Spuren zu befahren sein. Im folgenden halben Jahr 2026 wird das alte Bauwerk abgerissen und Anfang 2027 folgt der Bau der zweiten Brücke. Ende 2029 werden dann sechs Spuren plus zwei Standstreifen befahrbar sein. Auch für die Zukunft ist das eine gute Nachricht für die Region, da Brückensperrungen nicht zwangsläufig durch die Region, sondern auf das zweite Bauwerk umgeleitet werden können.



## Jünger und weiblicher



Im Mai 2019 legte Hans-Ulrich Frank nach sieben erfolgreichen Jahren den Vorsitz der CDU Gettorf nieder. Unter seiner Führung ist der Ortsverband deutlich

erstarkt – abzulesen auch an den Ergebnissen bei der Kommunalwahl 2018. Erklärtes Ziel seiner Amtszeit war es, mehr jüngere Menschen und mehr Frauen für die politische Arbeit der Partei zu gewinnen. Dieses Ziel ist auf einem guten Weg. Die sechs Neumitglieder in diesem Jahr sind jeweils zur Hälfte männlich und weiblich.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus engagierten, mitten im Leben stehenden Menschen, darunter zwei Frauen, zusammen. Neue Vorsitzende der CDU Gettorf ist Timea Aden. Die dreifache Mutter ist 35 Jahre alt, arbeitet als Gymnasiallehre-

rin und lebt seit 2014 mit ihrer Familie in Gettorf.

Auch künftig will die CDU verstärkt Frauen und junge Menschen für die Parteiarbeit begeistern, um die gesellschaftlichen Realitäten noch näher abzubilden. Darin sieht Timea Aden eine der Kernkompetenzen aber auch eine der Haupt Herausforderungen in der CDU: „Es gilt, an die Stärke der CDU als Volkspartei anzuknüpfen. Die CDU muss generationenübergreifend und beide Geschlechter

gleichermaßen einbeziehend arbeiten, um eine realitätsnahe politische Repräsentation der Interessen der in Gettorf lebenden Menschen zu ermöglichen.“

#### DER NEUE ORTSVORSTAND

VORSITZENDE

Timea Aden

STV. VORSITZENDER

Frank Ginnow

SCHATZMEISTER

Stephan Struve

MITGLIEDERBEAUFTRAGTER

Helge Dirks

BEISITZER

Christian Fenger

Oliver Lipfert

Katrin Zureck

CDU Hohenwestedt

## Boulenachmittag

Am 14. Juni veranstaltete die CDU Hohenwestedt und Umgebung ihren Boulenachmittag mit rund 30 Teilnehmern. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam ein lustiger und harmonischer Nachmittag verbracht. Zum Gelingen des Tages trugen auch die Käsehäppchen und ein Glas Rotwein bei, sodass alle Teilnehmer sich schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr freuen!



CDU Kronshagen

## Veranstaltungen im Zeichen von Europa & Jamaika

Der CDU-Ortsverband Kronshagen hat im ersten Halbjahr 2019 öffentliche Veranstaltungen in einer bei uns so noch nie gekannten Anzahl durchgeführt. Im Fokus stand die Europawahl am 26. Mai.

Das Jahr begann im Januar traditionell mit unserem mit über 120 Gästen sehr gut besuchten Neujahrsgrünkohlessen mit Bingspielen, Ende Februar fand dann unser Biikebrennen mit Grillen und Punsch im Innenhof des Bürgerhauses statt. Natürlich hat auch unsere Frauen Union wieder ihre traditionelle Großveranstaltung zum Valentinstag durchgeführt, in diesem Jahr war unsere Kreispräsidentin Dr. Juli-

ane Rumpf die Festrednerin zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Im März hatten wir unseren Innenminister Hans-Joachim Grote zu Gast, der mit uns zum Thema „Perspektiven der Kommunen in Schleswig-Holstein“ diskutierte. Zwei Wochen später führten wir unseren Polit-Talk zur Europawahl durch mit dem Spitzenkandidaten der CDU Schleswig-Holstein zur Europawahl Niclas Herbst und dem Finnischen Honorarkonsul Bernd Jorkisch. Beide konnten aus ihrer Sicht als Politiker oder Wirtschaftsvertreter unterschiedliche Aspekte beleuchten, was Europa ganz konkret für Deutschland, Schleswig-Holstein und für uns in den Städten und Gemeinden bedeutet.

Ende April führte unser CDU-Ortsverband dann erstmals seinen gut besuchten Frühlingsempfang durch, als Hauptredner konnten wir unseren CDU-



Kreisvorsitzenden und stv. Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Johann Wadephul sowie den Kandidaten zur Europawahl am 26. Mai Niclas Herbst begrüßen.



Eine ganz besondere Veranstaltung war unser Polit-Talk am 7. Mai unter dem Motto „2 Jahre Jamaika-Koalition in SH“, bei der von allen drei regierungsbildenden Parteien jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin anwesend war, nämlich Tobias Koch, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Thilo Rohlf, FDP, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, und Dr. Marret Bohn, die parlamentarische Geschäftsführerin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen in Schleswig-Holstein. Es war schon sehr beeindruckend, wie es trotz teilweise sehr unterschiedlicher Sicht-

weisen zu einzelnen Themen gelingt, ein gemeinsames Regierungshandeln daraus abzuleiten.

Diese vielen politischen Veranstaltungen haben wir natürlich für unsere CDU-Mitglieder in Kronshagen durchgeführt, aber wir haben stets auch im Blick gehabt, die CDU Kronshagen in Kronshagen als die führende Kraft im Hinblick auf die Europawahl darzustellen. Daran gemessen müssen wir das Wahlergebnis für die CDU auf örtlicher Ebene leider als enttäuschend bewerten.

Jetzt gehen wir erst einmal in die verdiente Sommerpause und sammeln neue Kräfte für die vor uns liegenden Aufgaben im zweiten Halbjahr 2019.

Unsere erste Veranstaltung nach den Sommerferien wird der traditionelle Sommer-Grill- und Klönabend am Freitag, den 23.08.2019, ab 18.00 Uhr sein, diesmal im Innenhof des Bürgerhauses.





CDU Hohn

## RADTOUR DURCHS DORF

Das Treffen zur diesjährigen Radtour am 16. Juni fand um 10 Uhr am alten Amtsgebäude statt. Alle 26 angemeldeten Teilnehmer waren pünktlich da. Am Treffpunkt haben wir uns gleich über den Fortschritt des Neubaus unseres Bauhofes erkundigt. Bürgermeister Jürgen Kuhrt hat einige Eckdaten über den Neubau mitgeteilt. Ganz wichtig ist, dass wir im Plan liegen.

Im Anschluss der Besichtigung ging es bei bestem Wetter in Richtung Loheförden. Dort angekommen, haben wir uns ein Bild der neuen Waldgruppe gemacht. Diese besteht nun seit einem Jahr. Angefangen haben wir in der Gruppe mit 7 Kindern und nun sind es mittlerweile 16! Und damit ist die Gruppe ausgebucht.

Das ist ein tolles Konzept und wir freuen uns, dass dies von den Eltern gut angenommen wird.

Einen schönen Zwischenstopp legten wir bei unserer Vorstandskollegin Janina Vandersee in Königshügel ein. Dort wurden wir mit allerhand Leckereien und kühlen Getränken versorgt. Nach der Stärkung fuhren wir wieder zurück nach Hohn.

Den Abschluss der Fahrt haben wir bei Bratwurst und kühlen Getränken auf dem Gelände unserer Transall gemacht. Alle konnten das ehemaligen Transportflugzeug von innen und außen besichtigen. Wir erhielten von allen Teilnehmern eine sehr positive Resonanz.



## Mit der CDU Noer-Lindhöft nach Potsdam

*Wir waren in Potsdam!*

Vom 10. - 12. Mai 2019 veranstaltete der CDU-Ortsverband Noer-Lindhöft bei bestem Ausflugs Wetter eine dreitägige Fahrt nach Potsdam. 38 durchweg gut gelaunte Teilnehmer aus der Gemeinde Noer und dem Dänischen Wohld machten dabei eine Reise durch mehrere Jahrhunderte unserer Geschichte. Erster Stopp war der „Wald der Erinnerungen“, wo den vornehmlich in Auslandseinsätzen der Bundeswehr gefallenen Soldatinnen und Soldaten in angemessener und beeindruckender Weise gedacht wird.

Weiter ging es ins Stasi-Gefängnis im Zentrum Potsdams. Ein unscheinbares Gebäude, hinter dessen Mauern unter den Regimen von Drittem Reich, sowjetischer Besatzung und DDR ungeheure Verbrechen begangen wurden.

Am Samstag ging es nach einer Stadt-

rundfahrt mit dem Besuch der Gärten von Sanssouci und des Neuen Palais über 250 Jahre zurück in die Geschichte Preußens unter der Regentschaft von König Friedrich II.

Der Tag der Abreise begann mit einer Führung auf dem Cecilienhof und einer Schlösserrundfahrt per Schiff bei Sonnenschein über die Potsdamer Seen.

Eine Mischung aus Kultur und Freizeit mit Unterbringung in einem tollen Hotel machten diese Fahrt für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Potsdam ist auf jeden Fall eine Reise wert!



CDU Ehndorf

## Viel Spaß beim Boßeln

Eine Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor ist das Ehndorfer Boßeln. Weder der



frühe Beginn am Tag eins nach der Zeitumstellung, noch der eisige Wind hielten die Ehndorfer und zahlreiche Gäste am Sonntag davon ab, sich pünktlich um 9 Uhr am Bürgerhaus einzufinden. Etwas verfroren, aber gut gelaunt, machten sich über 120 Teilnehmer und Schlachtenbummler auf den Weg, um die rund drei Kilometer lange Strecke durch die Feldmark mit so wenig Würfeln wie möglich zu schaffen oder zumindest tatkräftig zu unterstützen.

16 Mannschaften plus Schiedsrichter konnte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Jochen Struve ins Rennen um den Wanderpokal schicken. Und das sollte wieder sehr spannend werden.

Am Ende lag nur ein Wurf zwischen den Siegern und den Zweitplatzierten. Gewonnen haben die Boßel-Amigos mit 29 Würfeln, gefolgt von den Ehn-Hei-KIs mit 30 Würfeln. Die Ehndorfer Kickers, die vergangenes Jahr den Hatrick knapp verpasst hatten, landeten mit 34 Würfeln auf dem dritten Platz.

Nach rund zwei Stunden hatten alle Mannschaften den Kurs absolviert und trafen sich wieder im Bürgerhaus. Dort wartete Matthias Johnsen mit einer leckeren Gulaschsuppe. Jens Struve freute sich über die wachsende Zahl der Mannschaften, die auch aus den umliegenden Gemeinden wie Padenstedt und Wasbek kamen. „Unser Boßelwettbewerb ist mittlerweile eine gemeindeübergreifende Veranstaltung, das macht richtig Spaß“, so Jochen Struve.

## August

23.08.2019 | 18.00 Uhr  
Sommer-Grill- und  
Klönabend der CDU  
Kronshagen  
Innenhof des Bürger-  
hauses

24.08.2019 | 17.00 Uhr  
Grillfest der CDU  
Eckernförde  
Gut Marienthal

29.08. – 01.09.2019  
CDU-Stand auf dem  
Rendsburger Herbst  
vor dem Hohen Arse-  
nal

31.08./01.09.2019  
CDU Eckernförde beim  
Lauf ins Leben  
Eckernförde | Schul-  
zentrum Süd

## September

01.09.2019 | 10.00 Uhr  
Boßeln der CDU Alt  
Duvenstedt

05.09. – 08.09.2019  
CDU-Stand auf der  
Norla  
Rendsburg | Messege-  
lände

08.09.2019 | 12.00 Uhr  
CDU-Familien-Ostsee-  
golf | CDU Eckernförde  
Preußnerstraße

14.09.2019 | 10.00 Uhr  
Krokuspflanzaktion |  
CDU Hohenwestedt  
u. U.  
Park Wilhelmshöhe

19.09.2019 | 19.30 Uhr  
CDU im Dialog | CDU  
Eckernförde

## Oktober

20.10.2019 | 9.30 Uhr  
Boßeln der CDU  
Hohenwestedt u. U.  
Nindorf | Dorfgemein-  
schaftshaus

## November

06.11.2019 | 19.30 Uhr  
Jahreshauptversamm-  
lung der CDU Eckern-  
förde  
Mango's Strandhotel

16.11.2019 | 10.00 Uhr  
Landesparteitag | CDU  
Schleswig-Holstein  
Neumünster | Holsten-  
hallen

18.11.2019 | 19.00 Uhr  
Kreisparteitag der  
CDU Rendsburg-  
Eckernförde  
Rendsburg | Convent-  
Garten

28.11.2019 | 19.00 Uhr  
Grünkohlessen der  
CDU Eckernförde  
Mango's Strandhotel

## Dezember

06.12.2019 | 15.00 Uhr  
Adventskaffee mit  
Mitgliederehrung  
der CDU Rendsburg-  
Eckernförde  
Rendsburg | Convent-  
Garten

07.12.2019 | 18.00 Uhr  
Punschen auf dem  
Weihnachtsmarkt |  
CDU Eckernförde  
Weihnachtsmarkt

## 2020

06.01.2020 | 19.00 Uhr  
Jahresempfang der  
CDU Rendsburg-  
Eckernförde  
Rendsburg | Convent-  
Garten

## Auf Tour mit der CDU

Vorankündigung Reisen 2020



Flusskreuzfahrt auf dem Rhein mit Besuchen in Holland und Belgien

28. April - 5. Mai 2020 (liegt bereits bei)

- 8 Tage / 7 Nächte
- All Inclusive-Verpflegung mit Getränken an Bord
- bequeme Haustürabholung ab/bis zu Hause
- Besuch holländischer Metropolen, wie Amsterdam und Rotterdam
- und weitere Erlebnisse (Keukenhof)
- **ANMELDUNG BIS 15.09.2019**



Tagesfahrt nach Bremen

13. Mai 2020

- Stadtführung
- Werksbesichtigung bei Daimler-Benz



Tagesfahrt ins Wendland

25. August 2020

- Besuch einer Orchideen-Plantage
- Führung durch Hitzacker
- Besuch eines „Rundlingsdorfes“
- Kaffee & Kuchen an Bord

Nähere Informationen zu allen Reisen erhalten Sie zeitnah per Post.

Anmeldungen nimmt schon jetzt **Wilhelm Blöcker** entgegen:  
Bergkoppel 56, 24220 Flintbek | Tel. 04347 3673 | wilhelm.bloecker@gmx.de

Alle Termine tagesaktuell auf [www.cdu-rd-eck.de](http://www.cdu-rd-eck.de)

